

Eingepreist

Für das Buch »Verzeichnis einiger Verluste« erhielt die Schriftstellerin Judith Schalansky in Braunschweig den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis. Die Autorin sei eine Grenzgängerin zwischen Natur und Poesie, zwischen Wissenswelten und Phantasiereichen, zwischen Zählen und Erzählen, heißt es in der Begründung der Jury. Der mit 30.000 Euro dotierte Preis gehört zu den angesehensten literarischen Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum.

Noch weiter im Norden fanden die 60. Nordischen Filmtage statt. In Lübeck gewann der isländische Film »Gegen den Strom« (»Kona fer i strid«) vier Preise. Erstmals in der 60jährigen Geschichte des Festivals, das Filme aus Skandinavien und den baltischen Ländern vorstellt, konnte ein Beitrag vier Auszeichnungen auf sich ziehen. Der Film gewann am Sonnabend nicht nur den Hauptpreis des Festivals, den *NDR*-Filmpreis, sondern auch den Baltischen Filmpreis für den besten nordischen Spielfilm und den von den *Lübecker Nachrichten* ausgelobten Publikumspreis. (epd/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/342951.literatur-film-eingepreist.html>